

Zeitschrift: Bremgarter Neujahrsblätter
Herausgeber: Schodoler-Gesellschaft
Band: - (2003)

Vorwort: Vorwort
Autor: Meyer, Rolf

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liebe Leserin, lieber Leser

Zeit, fortgeschrittene Zeit lässt das Jahr bald zu Ende gehen. Und einmal mehr bedeutet dies: Es ist auch wieder Zeit für die Neujahrsblätter. Neujahrsblätter, die aus vielfältigen Sparten ihren Inhalt stellen.

Den Auftakt, in ehrendem Gedenken, macht Peter Hausherr und würdigt in seinem Nachruf einen Bremgarter Einwohner und Bürger, der wahrlich nicht ohne tiefe Bindung zu unserer Stadt gesehen werden kann: Mit Hans Weissenbach ist auch das letzte Gründungsmitglied der Schodoler Gesellschaft von uns gegangen, und es scheint nachvollziehbar, wenn diese Verbundenheit zu Bremgarten nicht zuletzt auch aus dem Werk dieser Schriftenreihe spricht.

Den Schwerpunkt in den diesjährigen Neujahrsblättern bilden die Texte zum «senkrechtsten Bremgarter», dem Spittelturm. Sachlich, als geschichtlichen Rückblick, hat Markus Sigrist seine Erläuterungen zusammengefasst. Hochinteressant dazu sind die wissenschaftlichen Erkenntnisse Andreas Motschis zum wiederentdeckten Verlies und den darin überaus gut konservierten «Verewigungen» an den Wänden. Ergänzt wird dieser Themenschwerpunkt durch die Ausführungen Karlheinz Rüppels zu den neusten Renovationsarbeiten am Turm selbst und durch jene Markus Fadens zur Überholung der Turmuhr.

Zeitlich in weit gefasstem Rahmen unterhält Frédéric Buhofer in seiner ungezwungenen Plauderei über Bremgarten an der Jahrtausendwende. Einen ganz andern Blickwinkel nimmt Toni Mair ein, der uns dem Bau von Landschaft-Reliefs näherbringt; wohl streift der Autor unsere Region dabei nur rudimentär, doch lohnt sich das Viertiefen in die Materie genau so. Auf alle Fälle sei im Zusammenhang mit diesem Beitrag ein Besuch im diesjährig neu eröffneten Naturama in Aarau empfohlen, wo das im Text beschriebene Aargauer Relief, das aktuellste Werk Toni Mairs, begutachtet werden kann. Mit Meinrad Schönbächlers Studie zur

Bremgarter Wettersäule soll dem 200-Jahr-Jubiläum des Kantons Aargau 2003 Rechnung getragen werden: Die Säule wurde vor 100 Jahren zu den damaligen Feierlichkeiten der Bremgarter Jugend geschenkt. Als Rosine im Textkuchen sei vor allem den «Gamblern» unter den Leserinnen und Lesern der ebenso wissenschaftlich fundierte Artikel Alain Schärli's zu einem an Ort so gut wie nicht bekannten Kleinod, dem Bremgarter Rechentisch, nahegelegt. Angenehmer Nebeneffekt, wer sich im Rechnen üben will: Pekuniäre Verluste sind ausgeschlossen! Selbstverständlich fehlen auch in dieser Ausgabe der gerne gelesene Jahresrückblick von Alexander Spillmann und das vor allem für Geburtstage verwendete «Nachschlagewerk» über unsere Seniorinnen und Senioren nicht.

Möge Sie dieses Werk durch ein erfreuliches und friedliches Jahr begleiten und Ihnen immer wieder mal angenehme Momente der Musse bringen!

Ihr Rolf Meyer